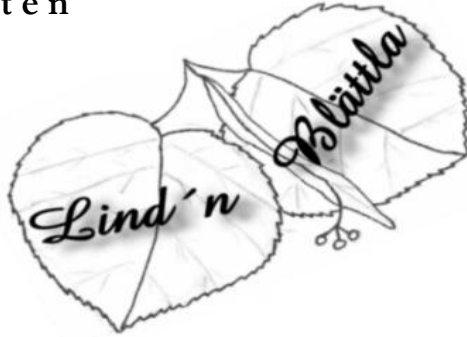
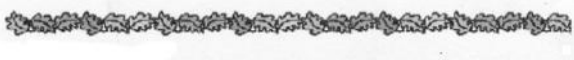


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft P e e s t e n



Ausgabe 13
Januar 2003



Liebe Lind'n-Blättla Leser!

Kurz vor Weihnachten wurde die Baustelle am Dorfplatz vorerst eingestellt. Die Beläge der Geh- und Fahrtwege waren soweit hergestellt, dass nun ein Begehen und Befahren ohne Behinderungen möglich ist. Die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen, die Straße nach Proß wurde am 17.12.02 asphaltiert. Die Neuerrichtung der teilweise abgebrochenen Betonmauer sowie die Ausführung der Stufenanlagen neben der Töpferei werden in den nächsten Wochen erfolgen, sobald es die Witterung zulässt.

Eine endgültige Entscheidung wegen der Gestaltung des Brunnens steht wegen der Kostenfrage noch aus. Sicherlich wird auch hier eine ansprechende Lösung gefunden werden.

Schließlich werden am Kriegerdenkmal und am Platz neben dem Brunnen Lindenbäume gepflanzt, darunter natürlich auch die „Hans-Eschenbacher-Linde“.



Pflasterarbeiten an der Linde, aufgenommen am 22.11.02

Dorfplatz

Zwiegespräch

zweier Peestner auf dem Dorfplatz im Spätherbst des Jahres 2002:

- Der Aana: Langsam siecht mer fei, wie des amoll wernn soll, obä des werd ja aa Zeit, dass fertich werd!
- Der Anner: Dass die die schee Akazie weg hom, versteh ich net!!!
- Der Aana: Do soll doch amoll a Brunna vom Töpfer noh. Der Baam hot doch suwie su net gewusst, soll er umfalln oder steh bleim.
- Der Anner: Su a Brunn is scho wos scheens. Obä des ganza Drumerhum soll annewech aweng wos kostn!
- Der Aana: Genau a su wie die Mauer, die sa jetzt zer Hälft weggerissn hom, etzetla soll glaab ich doch wos mit Sandstaa gemacht wernn. Ich hätt gedocht, do müssest a weng Beton no, des wär doch a saubera Lösung!
- Der Anner: No, die neia Staa passn doch a gor net zu die altn, guck doch amoll des protzicha Griechädenkmol o.
- Der Aana: Ach, mir gfällts. Is doch etzetla mehr Plotz, und a poor Bänk konnst aa hiestelln.
- Der Anner: Vor die Lindn passn suwiesu kanna Bänk mehr noo, su steil wie sa des gemacht hom – unmöglich! Und wenn's dann amoll glott wärd mit dia Pflasterstaa, könnä die do unt'n ieber Proß fohrn, wenn sa nooch Kosendorf wolln.
- Der Aana: Der Gerfried werds schon machen, dass passt. Der fährt doch in aller Früh mit seim Unimog, den hält nix im Bett, wenn's draußen glott is.
- Der Anner: Also, wennst mich frogst, des werd scho amoll schee, wenn's fertich is.
- Der Aana: Und wennst mich frogst, des wor doch vorher aa schee, unner Biesn! Ob des mit der Kerwa heier aa wos gescheits wird?
- Der Anner: No kloor, des Feiern und Organisiern verstänga mir Biesner doch, oder amment net?
- Der Aana: Joo, scho. Des ko ja wos wernn 2003, do kumma mer ja überhaupt nimmer ausn Feiern raus: a neia Dorfplatz, a neis Dorfhaus, a neia Trainingsplotz. Doo kommär fei net meckern!
- Der Anner: Mer socht ja bluus. Und aans muss mer ja wirklich zugebn: Fleißig worm mer scho, mir Biesner - und wenn mer schee zammhalt'n, dann gitt a wos!

Einige Lindenbäume, die uns für die Landesgartenschau in Kronach zur Verfügung gestellt worden waren, harren eines schönen Platzes, wo sie im Frühjahr gepflanzt werden können. Vorschläge nimmt der Förderkreis gerne entgegen!



Falscher Alarm

Helle Aufregung herrschte am 09.10.02 in Peesten und in der Gemeinde Kasendorf. Der MDR, seit Tagen für die Aufnahmen „Zauberhafte Heimat“ mit Günter Emmerlich im Kulmbacher Land unterwegs, kündigte Fernsehaufnahmen am 10. Oktober auf der Peestener Tanzlinde an. Die am Dorfplatz gerade stattfindenden Baumaßnahmen sollten kein Hindernis sein, so Wolfgang Klemenz, Leiter des Unternehmens Stadt Kulmbach und Organisator der Aufnahmetour. Ein Liedvortrag der „Schäfer“ sollte auf der Linde gefilmt werden. Kopfschütteln bei der Bauleitung der Fa. Pöhner, die letztendlich Baucontainer versetzen, Öffnungen für den Kanal- und Wasserleitungsbau schließen und die Baustelle entsprechend herrichten musste. Unser Bürgermeister Bernd Steinhäuser veranlasste dies natürlich nicht, ohne sich vorher die Kostenübernahme durch die Stadt Kulmbach zusichern zu lassen. Am 10.10. rollte das Aufnahmeteam dann auch an, besah sich die Linde, beschloss, die geplanten Aufnahmen doch nicht in Peesten in den Kasten zu bringen und entschwand wieder.

Mehrkosten am Dorfplatz

Um für die Kirchweih zukünftig gut gerüstet zu sein, beantragte der Förderkreis die Verlegung von Anschlüssen Wasser, Abwasser, Elektro am Weg zum Friedhof. Die angefallenen Mehrkosten in Höhe von 2.400 € für die notwendig gewordene Tieferlegung des Kanals werden, da sie in der Planung nicht enthalten waren, durch den Förderkreis übernommen und sind durch die Vergütung von Eigenleistungen gedeckt.

Tanzlinde

Landesgartenschau Kronach

Für die Teilnahme an der Landesgartenschau in Kronach 2002 sprach Regierungspräsident Hans Angerer allen Gartenbauvereinen, Kreisfachberatern, Kreisvorsitzenden und Gruppen aus dem Regierungsbezirk Oberfranken seine Anerkennung aus. Die Region sei in Kronach hervorragend repräsentiert worden. Auch dem Förderkreis Tanzlinde Peesten, der sich ebenfalls an den Wechselausstellungen im Glaspavillon des Landwirtschaftsministeriums beteiligt hatte, überreichte der Regierungspräsident anlässlich eines Empfangs in Bayreuth am 09.01.03 eine Dankesurkunde. Bezirkstagspräsident Edgar Sitzmann sprach ebenfalls seinen Dank aus.

Homepage www.tanzlinde-peesten.de

Seit Veröffentlichung der Homepage am 25.12.2000 waren bereits über 22.000 Zugriffe auf diese Seite. Das Design der Seite ist nun etwas verändert. Momentan werden Links zu anderen interessanten Homepages zu diesem Thema gesetzt, so dass es möglich sein wird, andere Linden auch virtuell zu besuchen.

Superstark

heißt der Titel eines Songs von Hans-Peter Müller aus Neuhaus am Rennweg, der von einem Tanz auf der Tanzlinde handelt. „Wenn die Musik nicht wär, wär der Tanzboden leer. Heut ist Tanzbodenzeit, jeder hat da sei Freud. Um die Tanzlinde rum dreht sich heut alt und jung. Heut ist Tanzbodenzeit liebe Leut.“.

Gefunden wurde das Stück im Internet. Hans-Peter Müller hat inzwischen eine Gratis-CD zur Verfügung gestellt und signalisiert, dass er gerne einmal auf unserer Tanzlinde auftreten würde.

Aufruf:

Zur diesjährigen Kirchweih (21.-23.06.03) soll erstmalig wieder das Brauchtum der **Kerwaburschen und –madla** aufleben. Alle Peestener Jugendlichen die mitmachen möchten, werden gebeten sich bis spätestens Ende Februar bei Fam. Dressel (Tel. 09228/5406 oder 0171/7926309) zu melden. Die weitere Organisation sowie die zukünftigen Ansprechpartner werden dann in einer ersten Besprechung Anfang März festgelegt.

Aktuelles aus Peesten

Second-Hand-Basar

am 01. Februar 2003 im Dorfhaus Peesten, 13.30 bis 16.00 Uhr

Verkauft werden Kinderbekleidung (Sommer/Winter) von Gr. 50 – 176, Umstandsbekleidung, Spielwaren, Kinderwagen, Autositze, Babyartikel ...

Nummernvergabe unter folgenden Telefonnummern:

09228/5920 (Sandra Kutzer) und 09228/8253 (Petra Baran).

Die Ware bitte mit Nummer, Größe und Preis auf Kreppklebeband auszeichnen.

15 % des Erlöses kommen der Mutter-Kinde-Gruppe zugute.

Annahme ist am Freitag, 31.01.03, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Dorfhaus.

Am Samstag, 01.02.03, von 19.00 – 20.00 Uhr kann die nicht verkaufte Ware wieder abgeholt werden.



Auf Eure Unterstützung und zahlreichen Besuch freuen sich



Die lustigen Zwerge (mitsamt ihren Mamas)

Dorfhaus

Herbstkerwa

Die IG Dorfhaus Peesten hat im vergangenen Jahr wieder den alten Brauch der Nachkerwa aufgegriffen. Am Freitag den 18.10. wurde im Dorfhaus bei Krenfleisch, Haxen und Bratwürsten mit Kraut kräftig gefeiert! Weiter ging es am Sonntag, den 20.10. mit Blausud zum Frühschoppen und mit Schaschlikopf und Burgunderbraten am Abend.

Sonntag, 09.02.2003, 14 Uhr:

Kinderfasching im Dorfhaus

Auch die ältere Generation ist herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen mitzufeiern!



Freitag, 21.02.03:

**1. Biesner
Dorfhaus-Fasching**
veranstaltet durch den SSV



Die Schurken

Silvesterstadl

Der zur Tradition gewordene Silvesterstadl des Stammtischs „Die Schurken“ ist mittlerweile weithin bekannt. Besucher aus nah und fern konnten wieder ein unterhaltsames Programm erleben. Die Biesner Bier und Barty Band (BBBB) nahmen dabei wieder die Geschehnisse des Jahres unter die Lupe und sorgten damit für reichlich Stoff zum Schmunzeln. Maximilian Krüger verteidigte in diesem Jahr seinen Titel als Peestner Gaudimax gegen drei sehr starke Gegner und erhielt zum ersten Mal den Wanderpokal des Stammtischs. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten Waltraud und Mariechen alias Michael Täuber und Arno Ellner.



FFW Peesten

Erste-Hilfe-Kurs in Peesten

Die FFW Peesten veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Rot-Kreuz-Kolonne Kasendorf ab dem 30.01.03, 19 Uhr, einen Erste Hilfe Kurs im Dorfhaus. An diesem ersten Treffen werden die weiteren Termine festgelegt.

**08.03.2003 Jahreshauptversammlung der
FFW Peesten im Dorfhaus**

Unsere Aktiven haben die letzten Punktspieleinsätze am 10. November 2002 in Guttenberg absolviert. Während sich die Reserve mit einem Sieg in die Winterpause verabschiedet hat, musste sich die 1. Mannschaft trotz zahlreicher glasklarer Chancen mit einem mageren 0 : 0 begnügen. Diese letzten Ergebnisse aus der Vorrunde spiegeln auch den bisherigen Saisonverlauf wider, wo sich die 2. Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt hat, die Erste trotz teilweise recht guter Leistungen ihr Dasein wieder im hinteren Tabellendrittel frönt. Wenn beim offiziellen Trainingsauftakt Ende Januar der Eifer und die Beteiligung ähnlich gut sind, wie zu Saisonbeginn, sollte uns vor der Rückrunde nicht bange sein. Bei entsprechendem Engagement ist es für beide Teams durchaus möglich in der zweiten Saisonhälfte erfolgreicher zu spielen und eine bessere Platzierung zu erreichen. Doch gilt hier auf jeden Fall die alte Weisheit: „Ohne Fleiß kein Preis!“



SSV Peesten

Auch in der Winterpause waren bzw. sind unsere Fußballer auf dem sportlichen Sektor nicht untätig. So wurde am 29.12.2002 bei einem Hallenturnier des FC Mainroth in Burgkunstadt der sechste Platz von acht Teilnehmern erreicht. Bei der Hallenfußball-Kreismeisterschaft am 11.1.2003 hätte unsere Mannschaft mit etwas Glück und mehr Kaltschnäuzigkeit für eine Überraschung sorgen können. Nach einem 2 : 2 gegen den TSV Presseck führte unsere Mannschaft gegen den Bezirksoberligisten ATS Kulmbach bis kurz vor Schluss mit 3 : 2, verlor aber am Ende aufgrund zweier Eigentore noch mit 3 : 4. Gegen den späteren Gruppensieger BSC Kulmbach hatte man mit zwei Lattentreffern Pech, hielt lange Zeit ein 1 : 1, am Ende hieß es jedoch 4 : 1 für die Blaicher. In der letzten Begegnung reichte es gegen den SV Marienweiher nur zu einem 1 : 1 und unsere Mannschaft musste sich mit dem 4. Gruppenplatz zufrieden geben. Den Abschluss der Hallenrunde bildet wieder das zweitägige Turnier des FC Baiersdorf in der Kordigasthalle in Altenkunstadt am 1. und 2. Februar 2003.

Der Trainingsbetrieb beschränkt sich bis Ende Januar auf das wöchentliche Hal-
lenttraining in Kasendorf jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr. Danach beginnt
wieder die eigentliche Vorbereitung auf die Rückrunde. Ab Februar ist auch das
Sportheim wieder zu den gewohnten Zeiten am Dienstag und Donnerstag geöff-
net.

Die vorgesehenen Vorbereitungsspiele und die bisher noch nicht angesetzten
Nachholbegegnungen bitten wir Sie aus der Bayerischen Rundschau zu entneh-
men.

Erfreuliches gibt es in Sachen Sponsoren zu berichten!!!

**Nach einer Trikotspende der Firma Richter aus der Lichtentanne im Som-
mer 2002 hat uns die Kasendorfer Firma Elektro-Punzet zum Kamerad-
schaftsabend die Anschaffung von Wärmejacken ermöglicht. Den beiden
Firmen möchten wir auch auf diesem Wege nochmals unseren herzlichsten
Dank aussprechen.**

Samstag, 1. Februar 2003:

Schlachtfest im Sportheim

Freitag, 21. Februar 2003:

„1. Biesner Dorfhausfasching“ im
Dorfhaus

Samstag, 15. März 2003:

Schafkopfrennen im Sportheim

Nachdem wir am 14. Dezember 2002
den Kameradschaftsabend erstmals im
überfüllten Peestener Dorfhaus feiern
konnten, stehen in den nächsten Wochen
und Monaten wieder einige gesellschaftliche
Ereignisse vor der Tür zu denen wir
Sie schon heute herzlich einladen möch-
ten und auf Ihren Besuch hoffen.

Zu den genannten Veranstaltungen wer-
den wir selbstverständlich nochmals ge-
sondert einladen!

Der SSV Peesten wünscht Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr
2003 und hofft auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung!

Die Vorstandschaft des SSV Peesten

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank (Dorfhaus, GV, FFW) - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228/1376